



René Baldeau ist Bremer Landesmeister der Systemgastronomie 2018

Am 17. Mai 2018 fand in diesem Jahr die siebte Bremer Landesmeisterschaft in der Systemgastronomie statt. Austragungsort war, wie in den vergangenen Jahren, das Schulzentrum Rübekamp, welches in Kooperation mit dem DEHOGA Bremen den Wettbewerb ausrichtet.

Acht Auszubildende des Ausbildungsberufes „Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie“ qualifizierten sich in einem theoretischen Vorentscheid für die Bremer Landesmeisterschaft. Am Tag des Wettbewerbs sahen sich die Finalisten und Finalistinnen dann unterschiedlichsten Aufgaben aus ihrem Arbeitsfeld gegenübergestellt. Dazu gehörten in diesem Jahr ein Theorietest, eine Warenerkennung sowie die Entwicklung von Qualitätsstandards mit anschließender Präsentation vor der Jury.



Foto: René Baldeau, Maria Steinke, Maike Schomberg

René Baldeau, Auszubildender bei der Deutschen Bahn Fernverkehr AG, konnte sich am Ende eines aufregenden Tages gegenüber seinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen durchsetzen und sicherte sich letztlich den Sieg. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Maria Steinke (ebenfalls Deutsche Bahn Fernverkehr AG) und Maike Schomberg (Subway Rotenburg).

Die Chance auf das begehrte Ticket zur Teilnahme am Nationalen Azubi-Award Systemgastronomie 2018 in Berlin, welcher unter der Organisationsleitung des DEHOGA Bundesverbandes stattfindet, war auch in diesem Jahr ein großer Ansporn für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bremer Landesmeisterschaft. Neben dem Teilnahmeticket gab es diverse Preise der Sponsoren DEHOGA Bremen, DB Fernverkehr AG, Trauner Verlag, Directa Verlag, Beckröge, Meike Simpson, Immergrün und burgerme zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Bremen Thomas Schlüter, welcher, wie schon in den vergangenen Jahren, die Siegerehrung begleitete. In seiner Rede sprach er über die aktuelle Entwicklung in der Branche und hob noch einmal das besondere Engagement der Finalisten und Finalistinnen für ihr Berufsfeld hervor.